
„Vorsorgen ist besser als Räumen“ – Wie können wir Schweine im Offenstall vor ASP schützen?

Fachtagung zur Vorstellung der ASP-Risikoampel OFFENSTALL

Datum, Uhrzeit:	15. Februar 2024, 12:00 bis ca. 16:20 Uhr
Veranstaltungsort:	Landwirtschaftszentrum Eichhof, Schlosstr. 1, 36251 Bad Hersfeld
Veranstalter:	Verbund trafo:agrar in Zusammenarbeit mit HMLU
Format:	Anwendungs- und praxisorientiertes Fachsymposium (in Präsenz)
Zielgruppe:	Tierärzt:innen, Landwirt:innen, Vertreter:innen aus Agrar- und Ernährungswirtschaft
Moderation:	Dr. Maria Gellermann und Dr. Barbara Grabkowsky
Anerkennung:	3 Stunden ATF sowie nach § 7(2) SchHaltHygV
Anmeldungen (bis 12.02):	https://www.uni-vechta.de/koordinierungsstelle-transformationsforschung-agrar/veranstaltungen/anmeldung-asp-offenstall

Motivation und Zielstellung der Tagung

Der Schutz vor Einträgen der Afrikanische Schweinepest (ASP) stellt auch Schweinebetriebe mit Offenstallhaltung vor neue Herausforderungen, und das neue EU-Tiergesundheitsrecht nimmt Tierhalter stärker in die Verantwortung. So hat auch das BMEL aktuell „Leitlinien zur ASP-Prävention für Auslauf- und Freilandhaltungen“ herausgegeben.

Zusammen mit dem **Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat** (HMLU) hat der **Verbund Transformationsforschung agrar Niedersachsen** (trafo:agrar) mit Unterstützung zahlreicher Expert:innen die ASP-Risikoampel OFFENSTALL entwickelt, die auf dieser Präsenz-Tagung vorgestellt wird. Nach spannenden Beiträgen von Expert:innen u. a. aus der **landwirtschaftlichen Praxis**, dem **Friedrich-Loeffler-Institut**, dem **Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft** (BMEL) sowie vom **SUISAG-SGD** (Schweiz) diskutieren wir gemeinsam mit dem Plenum aktuelle Entwicklungen und Perspektiven für die Zukunft von Offenstallsystemen.

Gefördert vom:

Programm

11:30 - 13:00 *Get together* bei Eintopf & Co.

Begrüßung und Fachliche Einführung

13:00 **Grußwort von Herrn StS Michael Ruhl, Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (HMLU)**

Begrüßungstalk mit

- Dr. Madeleine Martin, Landestierschutzbeauftragte Hessen
- Dr. Barbara Grabkowsky, Leitung trafo:agrar

Fachprogramm

13:20 – 13:40 **Überblick und Ausblick zur Entwicklung der ASP in Deutschland und Europa – Schlussfolgerungen für schweinehaltende Betriebe**

Prof. Dr. Carola Sauter-Louis, Friedrich-Loeffler-Institut, Insel Riems

13:40 – 14:00 **Herausforderungen für Auslauf- und Freilandhaltungen durch die ASP**

Dr. Barbara Hoffmann, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Berlin

14:00 – 14:20 **Untersuchungen zur Biosicherheit von Auslaufbetrieben in Hessen bezüglich ASP-Prävention**

Dr. Sabrina Becker, Fachtierärztin für Schweine, JLU Gießen

14:20 – 14:40 **ASP-Prävention in Schweizer Schweinehaltungen**

Dr. Stefanie Klausmann, SUISAG-SGD, Sempach (CH)

14:40 – 15:00 **Vorstellung der „ASP-Risikoampel Offenstall“**

Dr. Maria Gellermann, trafo:agrar, Vechta

15:20 – 15:40 **Die ASP-Risikoampel Offenstall aus Sicht eines Praktikers**

Dr. Jens van Bebber, Verein zur Förderung der Offenstallhaltung von Schweinen e.V., Osnabrück

15:40 – 16:15 **Diskussion**

Abschlusswort

16:15 **Zusammenfassung und Verabschiedung**

Dr. Maria Gellermann und Dr. Barbara Grabkowsky, trafo:agrar, Vechta

Im Anschluss Netzwerk-Ausklang bei Kaffee & Kuchen